

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Datum: 17.11.2016

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:36 Uhr - 16:53 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Sven Schulze

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 11 Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Eckehard Bauer

SPD-Fraktion

privat

Herr René Deschner

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

dienstlich

Herr Dr. Dieter Füsslein

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

dienstlich

Herr Philipp Rochold

Bürgermeister D5

privat

#### **Unentschuldigt**

Herr Carl Geißler

sachkundiger Einwohner

Herr Tobias Möller

sachkundiger Einwohner

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Hubert Gintschel

Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Alexander Haentjens

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Herr Jörg Hopperdietzel

Fraktion DIE LINKE

Herr Ulf Kallscheidt

SPD-Fraktion

Frau Cornelia Knorr

SPD-Fraktion

Herr Thomas Lehmann

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jürgen Leistner

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Frau Almut Friederike Patt

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Herr Kai Tietze

Fraktion DIE LINKE

Frau Dagmar Weidauer

Fraktion DIE LINKE

#### **stellv. Ausschussmitglieder**

Frau Solveig Kempe

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

i. V. für Hr. Deschner

#### **sachkundige Einwohner**

Frau Sabine Deponte

Herr Egmont Elschner

Herr Andreas Weber

#### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Ferenc Csák

Amtsleiter Amt 41

Frau Steffi Mehner

Referentin D5

Frau Ingrid Moessinger	Generaldirektorin Amt 49
Frau Anja Schubert	Verwaltungsleiterin Abt. 41.1
Frau Cornelia Siegel	Referentin Abt. 15.1
Frau Katrin Voigt	1. SB Kunst- und Kulturförderung/Kulturmanagement Abt. 41.01

**Beratend Teilnehmende**

Frau Petra Liebetrau Behindertenbeauftragte der SVC

**Schriftführerin**

Frau Lisa Bunkowski Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **stellv. Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Schulze** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen **keine** weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich - vom 20.10.2016
- 

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlage an den Kulturausschuss
- 

Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen während der vorläufigen Haushaltsführung 2017  
Vorlage: B-237/2016 Einreicher: Dezernat 5/Amt 41

---

**Herr Csák (Amtsleiter Amt 41)** führt in den Tagesordnungspunkt ein.

**Herr Elschner (sachkundiger Einwohner)** berichtet aus der Vorberatung im Kulturbeirat. Die Beschlussvorlage wurde einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

**Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE)** bittet im Hinterkopf zu behalten, dass das 200-jährige Jubiläum der Singakademie Chemnitz ansteht. Es werden mehr Finanzmittel als im Vorjahr benötigt. Dies sollte man bei Erstellung der Beschlussvorlage beachten.

**Beschluss B-237/2016**

Der Kulturausschuss beschließt:

1. Die in Anlage 3 aufgeführten Maßnahmen werden bis 31.03.2017 durch vorläufige Bescheide verlängert.
2. Für die verlängerten Maßnahmen erfolgt die Zahlung von Abschlägen nach Priorität in Höhe von insgesamt maximal 499.840 €.

3. Die Gesamtfinanzierung steht unter dem Vorbehalt des Erlasses der Haushaltssatzung 2017.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (11 Ja-Stimmen)**

---

5 Verschiedenes

---

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

---

**Frau Liebetrau (Behindertenbeauftragte der SVC)** zeigt einen Ausschnitt aus einem Kurzfilm („Ziegen zuerst“), der audiodeskriptiv gestaltet wurde und aus der Aktion Mensch gefördert wurde. Sie ruft auf, für solche Projekte die möglichen Fördermittel zu nutzen.

---

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

**Herr Stadtrat Gintschel** möchte wissen, wie die Initiative von Frau Dr. Zierold (Sachgebietsleiterin Naturwissenschaften Sg 41.41) seitens der Stadtverwaltung unterstützt wird, als erste Deutsche das Weltall zu bereisen. Sie ist bereits eine der letzten 86 Kandidatinnen. **Herr Csák** hebt die besonderen Fähigkeiten von Frau Dr. Zierold hervor. Das Vorhaben entstand aus ihren privaten Unternehmungen, so dass sie auch nicht mit Reisekosten oder zusätzlichen Urlaubstagen, etc. unterstützt wird. Die letzte Auswahl soll bis Sommer 2017 erfolgen, in welcher zwei deutsche Frauen ausgewählt werden. Wenn sie es in die nächste engere Auswahl schafft, werden noch weitere Gespräche über eine mögliche Unterstützung stattfinden. Seitens des Amtes 41 besteht die Bereitschaft zur Unterstützung.

**Frau Stadträtin Patt (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** wünscht eine Auskunft zum aktuellen Stand des Abschlusses des Pachtvertrages zur Karl Schmidt-Rottluff-Mühle. **Herr Csák** erklärt, dass der Verein ein dazu gefordertes Konzept eingereicht hat. Dieses entsprach jedoch nicht den Anforderungen. Der Pachtvertrag könnte hinfällig werden, wenn keine inhaltliche Ausgestaltung des Konzeptes erfolgt. Ein weiteres Gespräch fand vor drei Monaten gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Rochold, Herrn Bürgermeister Stötzer und Frau Dr. phil. h.c. Mössinger (Generaldirektorin Amt 49) statt. Man ist so verblieben, dass die vorgesehenen Mittel für ein tragfähiges Sanierungskonzept der Mühle verwendet werden. Es wird gemeinsam bis Ende dieses Jahres an Lösungsansätzen gearbeitet. Auch ist noch nicht klar, wie hoch sich die Kosten für die Sanierung belaufen werden.

**Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** wünscht sich zur nächsten Sitzung einen Bericht zum Studentenkulturticket, wie dieses angelaufen ist und wie die Zusammenarbeit mit dem Studentenrat und den einzelnen Einrichtungen funktioniert. Ihn interessiert weiter, wie die einzelnen Einrichtungen geworben haben. **Frau Dr. phil. h.c. Mössinger** bestätigt, dass 40-mal so viele Studenten wie bisher die Kunstsammlungen besucht haben. Dies lässt sich vor allem auf den kostenlosen Eintritt zurückführen.

---

6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der **öffentlichen** Sitzung werden die **Stadtratsmitglieder Frau Patt (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** und **Herr Gintschel (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

**Herr Bürgermeister Schulze** schließt die Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -.

06.12.2016 *Schulze*  
Datum Sven Schulze  
stellv. Vorsitzender  
des Ausschusses

14.12.2016 *Patt*  
Datum Patt  
Mitglied  
des Ausschusses

07.12.2016 *Gintschel*  
Datum Gintschel  
Mitglied  
des Ausschusses

01.12.2016 *Bunkowski*  
Datum Bunkowski  
Schriftführerin